

MENSCHENRECHTSGRUNDSÄTZE

ZWECK

Der Zweck dieser Richtlinie besteht darin, die Menschenrechtsgrundsätze von Entegris, Inc. und seinen Tochtergesellschaften („Entegris“, „wir“, „uns“ oder „unser“) zu definieren. Durch die Einhaltung dieser Richtlinie, unserer [PACE-Werte](#) (PACE Values) und unseres [Kodex für Unternehmensethik](#) (Code of Business Ethics) strebt Entegris danach, Menschenrechtsverletzungen in unseren Betrieben und unserem Geschäft zu verhindern.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Entegris verpflichtet sich, die Menschenrechte in allen Ländern, in denen wir tätig sind, anzuerkennen und zu respektieren. Wir halten an allen unseren Standorten sämtliche geltenden nationalen Gesetze und internationalen Verträge in Bezug auf Menschenrechte, soziale Rechte und Arbeitsrechte ein und respektieren die Souveränität der Nationen auf der ganzen Welt. Entegris ist bestrebt, nur mit Kunden, Lieferanten und Auftragnehmern Geschäfte einzugehen, die unser Engagement für Menschenrechte teilen.

Wie in unseren [Rahmenbedingungen für soziale Verantwortung von Unternehmen](#) dargelegt, setzen wir uns für die Sicherheit unserer Kollegen, Kunden und Geschäftspartner ein und bemühen uns, unser Geschäft umweltbewusst zu führen, um die natürlichen Ressourcen der Welt zu schonen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Best Practices (empfohlenen Vorgehensweisen) der Branche und die globalen Anforderungen einhalten und ihre Geschäfte so führen, dass sie den Werten von Entegris entsprechen. Wir sind bestrebt, ein Weltklasse-Unternehmen zu sein, das sich den höchsten ethischen Standards verpflichtet fühlt, Menschen unabhängig von ihrem Hintergrund mit Respekt und Würde behandelt und unseren Kollegen die Möglichkeit bietet, beruflich und persönlich zu lernen und sich weiterzuentwickeln. In unseren Zielen für 2030 finden Sie messbare Ziele, die wir festgelegt haben und die wir erreichen möchten.

Die Mitarbeiter an allen unseren Standorten sind dafür verantwortlich, die in dieser Richtlinie und in unserem Ethikkodex (Code of Business Ethics) dargelegten Grundsätze einzuhalten; diese Grundsätze sind auf unserer Website verfügbar, werden intern vermittelt und extern an relevante Parteien weitergegeben. Das Management unterstützt die Mitarbeiter beim Verständnis und der Interpretation dieser Richtlinie. Entegris nimmt diese Standards sehr ernst. Die Nichteinhaltung durch unsere Mitarbeiter kann zu schwerwiegenden Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen.

VIELFALT UND NICHTDISKRIMINIERUNG

Entegris unterstützt, fördert und schätzt die Vielfalt an unserem Arbeitsplatz sowie bei all unseren Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern. Wir bieten allen Bewerbern und Mitarbeitern gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Wir verpflichten uns, alle Gesetze in den Ländern einzuhalten, in denen wir tätig sind. Wir diskriminieren nicht aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion, religiösem Glauben, Geschlecht, nationaler Herkunft, Abstammung, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung, Gesundheitszustand, genetischer Information, Militär- und Veteranenstatus, Schwangerschaft, Geschlecht, Geschlechtsausdruck, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen, die durch lokale Gesetze, Vorschriften oder Verordnungen geschützt sind.

BELÄSTIGUNGSVERBOT

Entegris ist der Ansicht, dass Belästigung, Diskriminierung und Vergeltung unrechtmäßig sind, unser Arbeitsumfeld schädigen und ein solches Verhalten von Managern, Mitarbeitern oder Lieferanten nicht toleriert wird. Entegris ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von sexueller und jeder anderen Art von Belästigung ist, die auf Faktoren wie ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, religiösem Glauben, Geschlecht, nationaler Herkunft, Abstammung, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung, Gesundheitszustand, genetischer Information, Militär- und Veteranenstatus, Familienstand, Schwangerschaft, Geschlecht, Geschlechtsausdruck, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen beruht, die durch lokale Gesetze, Vorschriften oder Verordnungen geschützt sind.

ARBEITSZEITEN UND MINDESTLOHNSTANDARDS

Unsere Vergütung und Vergünstigungen sollen wettbewerbsfähig sein. Entegris zahlt den Mitarbeitern mindestens die gesetzlich und in Tarifverträgen vorgeschriebenen Mindestlöhne und Überstundensätze und, falls keine solchen Gesetze oder Vereinbarungen gelten, die Löhne im Einklang mit den allgemeinen Branchenstandards. Unser wettbewerbsfähiges Lohnniveau basiert auf Stellenbeschreibungen und ist unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit oder anderen persönlichen Merkmalen oder Überzeugungen.

Unsere Arbeitszeiten sind nicht höher als von den lokalen Gesetzen festgelegt. Darüber hinaus sollte eine Arbeitswoche, außer in Notfällen oder ungewöhnlichen Situationen, nicht mehr als 60 Stunden pro Woche betragen. Entegris möchte sicherstellen, dass unsere Mitarbeiter nie mehr als an 6 aufeinanderfolgenden Tagen arbeiten, ohne dazwischen mindestens einen Tag frei zu haben. Entegris erwartet auch von seinen Lieferanten, dass sie diese Erwartungen erfüllen.

VEREINIGUNGSFREIHEIT

An vielen Standorten, an denen wir tätig sind, haben Mitarbeiter die freie Wahl, sich mit Drittorganisationen wie Arbeitsorganisationen zu verbinden, sowie das Recht, gemäß den örtlichen Gesetzen gemeinsam zu verhandeln. Wir glauben zwar nicht, dass Mitarbeiter Dritte brauchen, die zwischen ihnen und Entegris stehen, aber wir respektieren diese Rechte.

Wir verpflichten uns, unsere Mitarbeiter mit Würde und Respekt zu behandeln und ein Umfeld offener Kommunikation zu schaffen, in dem Mitarbeiter mit ihren Vorgesetzten über ihre Ideen, Anliegen oder Probleme sprechen und gemeinsam Probleme am Arbeitsplatz angehen können. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter zudem, ihre Ideen, Bedenken oder Vorschläge in einem Umfeld der Zusammenarbeit und Teamarbeit einzubringen. Wir glauben, dass ein solcher Dialog zur Bedeutung und Qualität der Arbeit beiträgt.

PRÄVENTION VON MENSCHENHANDEL

Entegris setzt in seinen Geschäften keine zwangs-, schulden- oder verpflichtungsgebundenen Arbeitskräfte, unfreiwillige Gefängnisarbeit, Sklaverei oder Menschenhandel ein und toleriert solche Arbeitskräfte auch in seinen Lieferketten nicht. Weitere Informationen finden Sie in unserer Offenlegungserklärung zum „California Transparency in Supply Chains Act“. Darüber hinaus verbieten wir grobe oder unmenschliche Behandlung, einschließlich körperlicher Bestrafung oder der Androhung körperlicher Bestrafung.

KINDERARBEIT

Entegris wird in keiner Position Personen unter 16 Jahren beschäftigen, und Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen keine gefährlichen Arbeiten, Überstunden oder Nachtschichten ausführen. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie diese Erwartungen erfüllen.

ZWANGSARBEIT

Entegris bewahrt keine Originaldokumente der Mitarbeiter (wie von der Regierung ausgestellte Ausweise, Reisepässe oder Arbeitsgenehmigungen) auf, es sei denn, die Mitarbeiter verlangen dies freiwillig, oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Wir verweigern niemals den Zugang zu solchen Dokumenten.

Wir nehmen keine Einstellungsgebühren oder andere ähnliche Gebühren von Mitarbeitern an, die dadurch eine Beschäftigung erhalten möchten, da diese Praxis dazu führen kann, dass Mitarbeiter gezwungen werden zu arbeiten, um Schulden zu begleichen, die im Rahmen der Sicherung der Beschäftigung entstanden sind. Wenn einem Mitarbeiter Gebühren zur Sicherung der Beschäftigung berechnet wurden, werden diese Gebühren an den Mitarbeiter zurückgezahlt.

KONFLIKTMATERIALIEN

Entegris verpflichtet sich zur verantwortungsvollen Beschaffung von sogenannten „Konfliktmaterialien“ über unsere gesamte Lieferkette hinweg. Bitte beachten Sie unsere Richtlinien zu [Konfliktmaterialien](#) für weitere Informationen.

UMWELTSCHUTZ UND SICHERHEIT

Entegris setzt sich dafür ein, seine Geschäftstätigkeiten so zu gestalten, dass die Umwelt geschützt wird und ein sicherer Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiter, Besucher, Partner, Gemeinschaften und andere Interessenvertreter geschaffen wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Entegris-Richtlinie [„Global Environmental Health and Safety“ \(EHS\)](#).

BESCHWERDE- UND ABHILFEMAßNAHMEN

Wir haben formelle Beschwerde- und Abhilfemaßnahmen eingerichtet, damit jede Person, einschließlich aller Mitarbeiter, Mitarbeiter unserer Lieferanten und anderer externer Stakeholder, Menschenrechtsbedenken über unser von einer Drittpartei betriebenes [Ethik-Berichtsportal](#) einreichen kann. Jeder, der glaubt, dass möglicherweise ein Verstoß gegen diese Richtlinie vorliegt, sollte dies über dieses Portal melden. Vorwürfe werden umgehend untersucht, und wir werden Maßnahmen ergreifen, um nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte zu verhindern.

VERWALTUNG

Der Senior Vice President, General Counsel, Chief Compliance Officer und Sekretär tragen die Gesamtverantwortung für die Verwaltung dieser Richtlinie, den Kodex für Unternehmensethik (Code of Business Ethics) und die Gewährleistung einer angemessenen Nachverfolgung der gemeldeten Verstöße. Diese Richtlinie wird jährlich überprüft.

Die Personalabteilung, Vorgesetzte oder Manager sind auf allen Ebenen dafür verantwortlich, diese Richtlinie einzuhalten und die Bemühungen von Entegris zur Schaffung eines respektvollen, fairen und sicheren Arbeitsumfelds uneingeschränkt zu unterstützen, ihr Verhalten entsprechend auszurichten und die Nichteinhaltung dieser Richtlinie zu melden. Umweltschutz- und Sicherheitsbeauftragte/Manager auf allen Ebenen sind für die Einhaltung der Sicherheitselemente dieser Richtlinie verantwortlich und müssen unsere Bemühungen für ein sicheres Arbeitsumfeld unterstützen, ihr Verhalten entsprechend ausrichten und Verstöße gegen Elemente dieser Richtlinie melden.